

Jahreshauptversammlung

Die Wahl der gesamten Vorstandschaft und die Ehrung von Vereinsmitgliedern waren die wichtigsten Punkte unserer Jahreshauptversammlung, welche wir am Samstag im „Schützenhaus in der Hirschbach“ abhielten. Unser Vereinsvorsitzender, Oberschützenmeister (OSM) Martin Kraus konnte bei dieser, mit einigen Veränderungen gespickten Versammlung, eine ansehnliche Zahl von Vereinsmitgliedern und Gästen, darunter Bürgermeisterstellvertreter Karl Bihl und den Gemeinderat Volker Blum begrüßen. Besonders begrüßt wurden auch die Ehrenmitglieder Frank Blume, Josef Rauber und Roland Schindler sowie das Schützenkönigspaar Renate Schindler und Peter Hellwig. Gute Wünsche für den schwer erkrankten Ehrenvorsitzenden Oswald Welle beschlossen den Sitzungseinstieg.

Das Gedenken an die im Jahr 2011 verstorbenen Vereinsmitglieder begleitet das Vereinsmitglied Karl Bihl mit dem „Lied vom guten Kameraden“ auf der Mundharmonika.

Da er - wie vor zwei Jahren angekündigt - seine letzte Hauptversammlung als Vereinsvorsitzender leitete, ging OSM Martin Kraus in seinem Rückblick auch auf die zurückliegenden vier Jahre ein, in denen er den Verein führte. In dem, mit eigenem „Haus und Hof“ sowie dazugehörigen Schießsportanlagen „gesegnet“ Verein, galt es, neben Routinearbeiten, immer wieder neue Herausforderungen zu bestehen.

Der Bericht des Schriftführers Siegmар Häußler zeigte in prägnanter Form die umfangreichen gesellschaftlichen und geschäftsführenden Höhepunkte des zurückliegenden Jahres auf. Der stellvertretende Sportschützen-Abteilungsleiter Peter Hellwig konnte in seinem Bericht als Sportleiter besonders die Erfolge der Gewehrschützen Peter Brandenberger, Willi Ernst und Hartmut Feger hervorheben, die es auf Landesebene zu Meisterehren gebracht haben. Peter Brandenberger hatte sich gar zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Auflageschießen qualifiziert. Eigene Erfolge bei den Landesmeisterschaften konnte und durfte Peter Hellwig bei seinem Bericht nicht verschweigen, denn auch er konnte Landesmeistererfolge und in einer Pistolendisziplin die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft vorweisen.

Jugendleiter Rolf Gerstner berichtete über eine stabil positive Entwicklung in der Jugendabteilung, deren Ausbau aufgrund der vor Jahren eingeführten gesetzlichen Altersbeschränkung auf das Mindestalter von zwölf Jahren jedoch nicht einfacher geworden ist. Besonders erwähnte er die Tatsache, dass die Schützenjugend wiederum sehr aktiv am Schützenfest und bei weiteren Arbeitseinsätzen des Vereins beteiligt war.

Der Kameradschaftsbund-Abteilungsleiter Norbert Trautmann hatte sich über das Jahr hinweg als vortrefflicher Moderator der geselligen Veranstaltungen erwiesen und stellte diese gute Arbeit auch in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Der Bericht des Kassiers Karl Link gab erschöpfend Auskunft über die finanziell derzeit beruhigende Lage des Vereins. Die Kassenprüfer Frank Blume und Norbert Burst attestierten eine hervorragende Arbeit. Mit lobenden Worten für die gute Vereinsarbeit und das allgemeine Engagement der Sportschützen in der Gemeinde führte unter dem Beifall der anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste der Gemeinderat Karl Bihl stellvertretend für den Bürgermeister die Entlastung der Gesamtvorstandschaft herbei.

In Anbetracht der lange angekündigten Veränderung an der Vereinsspitze gestaltete sich die Neuwahl der Vorstandschaft überraschend leicht. Zum neuen Vorsitzenden und Oberschützenmeister wurde der seit zwei Jahren im Verein den Pistolensport ausübende Gerhard Kratz vorgeschlagen und gewählt. Die bisherige zweite Vorsitzende Gerhild Groß wurde in ihrem Amt bestätigt.

Den Posten des Schriftführers übernahm der bisherige Vorsitzende Martin Kraus von Siegmар Häußler. Als Kassier wurde Karl Link ebenso wieder gewählt, wie – außerhalb der Vorstandschaft - die beiden Kassenprüfer Frank Blume und Norbert Burst.

Das arbeitsintensive Amt des Sportleiters und damit auch die Leitung der Vereinsabteilung „Sportschützen“ übernahm Peter Hellwig vom bisherigen Amtsinhaber Peter Brandenberger. Zum zweiten Sportleiter wurde für ihn der aufstrebende Gewehrschütze Mario Schindler gewählt.

Um die an Umfang reichen Arbeit in „Haus und Hof“ kümmert sich nach wie vor Josef Lamprecht, der erneut zum Schützenhauswart gewählt wurde.

Die geschäftsführende Arbeit des Jugendleiters und das Jugendtraining macht weiterhin Rolf Gerstner. Unterstützung erhält sein Zeit intensives Engagement durch Stefan Kohler, der mit der Jugendleiter-Basislizenz des Deutschen Schützenbundes ausgestattet, beste Voraussetzungen für dieses Amt mitbringt.

Zum Abteilungsleiter „Kameradschaftsbund“ wurde erneut Norbert Trautmann gewählt und Renate Schindler übernahm wieder die Position seiner Stellvertretung. Als Beisitzer in der Vorstandschaft wurde wieder Heinz Ludwig berufen. Weitere Beisitzer sind der bisherige Schriftführer Siegmund Häußler und der ausgeschiedene Sportleiter Peter Brandenberger, der sich auch weiterhin als Gerätewart und Altersreferent betätigen wird.



Die Öffentlichkeitsarbeit mit den Schwerpunkten „Presse und Kulturelles“ wurde über viele Jahre vom früher langjährig als Vorsitzenden tätigen Karl Leo Knopf wahrgenommen. Als sich während der Versammlung das neue Vereinsmitglied Diana Naber bereit erklärte, diese Aufgaben künftig übernehmen zu wollen, trat der bisher auch für die Vereinshomepage verantwortliche Karl Leo Knopf nicht mehr zur Wahl an, weshalb dieses Amt dann mit der Bewerberin neu besetzt wurde.

Für die Bearbeitung der Homepage hat der neue Vereinsvorsitzende Gerhard Kratz die beiden Nachwuchsschützen Michael Naber und Christoph Spies gewonnen, die auf der „Datenautobahn“ mit jugendlichem Elan auch neue Wege zum Ausbau der Jugendabteilung eröffnen sollen.

Ehrungen

Der Tagesordnungspunkt Ehrungen sah die Würdigung von sechzehn Vereinsmitgliedern vor. Der neu gewählte Vereinsvorsitzende und Oberschützenmeister (OSM) Gerhard Kratz hatte Urkunden und Ehrennadeln bereit um Dank und Anerkennung für Vereinstreue auszusprechen.

Der urlaubsbedingt abwesende, überaus erfolgreiche Seniorenschütze Peter Brandenberger und der einst als Bogenschütze aktive Paul Lamprecht wurden für 40jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB) mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet.

Christian Armbruster, Ralf Armbruster und Tobias Armbruster sowie Sandra Schlegel und Patrick Ludwig sind seit 25 Jahren DSB-Mitglieder und erhielten eine entsprechende Ehrung.

Für 40 jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Peter Brandenberger, Michael Glass, Roland Kraus und Klaus Reith mit Urkunden und Vereinsnadeln bedacht.

Evelyn Glass, Roland Gleichauf, Paul Huber und Jürgen Striebel sind seit 25 Jahren im Verein und erhielten von OSM Kratz eine Urkunde und von seiner Stellvertreterin Gerhild Groß eine Vereins-Ehrennadel. Für fünfzigjährige Vereinszugehörigkeit war das leider nicht anwesende Mitglied Erwin Huber zu ehren.



Für besondere Verdienste, die er sich in seiner inzwischen 31 Jahre andauernden Vereinsmitgliedschaft erworben hat, wurde Karl Link mit der „Vereins-Ehrennadel in Gold“ ausgezeichnet. Neben seiner Mitwirkung als Sportschütze ist er schon immer auch als Vereinssponsor aufgetreten. Seit dem Jahr 1998 wirkt er in der Vorstandschaft mit und übernahm vor vier Jahren das verantwortungsvolle Amt des Vereinskassiers. Dabei trat er in die Fußstapfen des Ehrenvorsitzenden Oswald Welle, der die Kassengeschäfte über den Zeitraum von achtundzwanzig Jahren geführt hatte.